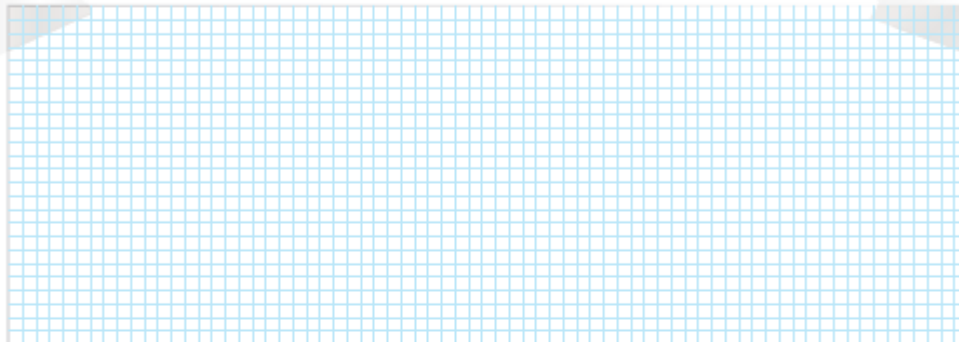


**Lernziel:** Ich lerne, wie man auf einer Bank ein Konto eröffnet. Ich kann einen Kontoauszug lesen und meine persönlichen Daten in einem Kontoeröffnungsformular eintragen.

### 1. Welche Banken kennen Sie?

Kennen Sie Banken aus Österreich? Zählen Sie einige Namen auf.



Sehen Sie sich die Logos an. Wissen Sie, zu welcher österreichischen Bank sie gehören? Verbinden Sie.

**Banken:** Raiffeisen Bank, BAWAG PSK, Bank Austria, Erste Bank



Welche Banken kennen Sie noch? Zählen Sie einige auf. Gibt es diese Banken auch in Österreich?

## 2. Was gibt es alles auf einer Bank?

Was bedeuten die deutschen Wörter? Verbinden Sie die Fotos mit den richtigen Wörtern:

1. die Bankomatkarte
2. der Kontoauszug
3. der Bankomat
4. die Kreditkarte
5. das Bargeld
6. der Zahlschein/  
Erlagschein



**Info:**  
 der Bankomat (A) = eine Kurzform von  
 „der Bankautomat“ – der Geldautomat (D)  
 – der Bancomat (CH)

Wählen Sie ein Bild von oben: Wie oft verwenden Sie das Objekt auf dem Bild? Wie wichtig ist es in Ihrem alltäglichen Leben?

Wie zahlen Sie lieber? Bar, mit Karte oder mit Erlagschein? Warum?

### 3. Was macht man auf der Bank?

Die Bank ist für verschiedene Aufgaben da. Welches Bild zeigt welche Aktivität?  
 Schreiben Sie die Zahl zum jeweiligen Bild:

1. Geld vom Bankomat abheben
2. ein Konto eröffnen
3. ein Beratungsgespräch mit dem/der Bankberater/in haben
4. einen Kontoauszug lesen



### 4. Wie eröffne ich ein Konto auf der Bank?

Sie haben einen Termin mit Ihrem Bankberater/ mit Ihrer Bankberaterin. Sie möchten ein Konto eröffnen und bereiten sich auf das Gespräch vor.

Was sagen Sie? Lesen Sie die Sätze und schreiben Sie die Wörter aus der Wortbox in die Lücken.

**Wortbox:** Girokonto, Kontoauszüge, Beratungsgespräch, ein Konto eröffnen, Bankomatkarte, Überweisung

Ich möchte gerne \_\_\_\_\_.

Wieviel kostet ein \_\_\_\_\_ pro Jahr?

Bekomme ich auch eine \_\_\_\_\_?

Wie kann ich meine \_\_\_\_\_ ausdrucken?

Kostet eine \_\_\_\_\_ ins Ausland etwas?

Haben Sie nächste Woche Zeit für ein weiteres  
 \_\_\_\_\_?

**Wortschatz:**  
**Die Überweisung:** eine Summe wird von meinem Konto auf ein anderes Konto transferiert. Mit einem Zahlschein/ Erlagschein kann man auch zahlen, wenn man kein Konto hat.



Einige Banken wie z.B. die Raiffeisen Bank bieten „Ethnobanking“ an, das heißt, dass sie vermehrt Mitarbeiter/Innen anstellen, die die Sprachen von Einwander/Innen in Österreich sprechen. Informationen dazu finden Sie z.B. hier: [http://www.raiffeisenbank.at/eBusiness/01\\_template1/1015018521967-892929178532179894\\_895443689952720522-895443689952720522-NA-30-NA.html](http://www.raiffeisenbank.at/eBusiness/01_template1/1015018521967-892929178532179894_895443689952720522-895443689952720522-NA-30-NA.html)



Finden Sie diese Idee gut? Was sind die Vorteile, was die Nachteile?



Ein Beratungsgespräch: Lesen Sie den Dialog und füllen Sie die Lücken mit den richtigen Fragen und Antworten aus:



Ich habe noch eine Frage: Wo kann ich meine Kontoauszüge ausdrucken?

Hallo! Ich möchte gerne ein Konto eröffnen. Wie viel kostet ein Girokonto?

Super! Wann bekomme ich meine Bankomatkarte?

Ja, hier, bitte. | Ja, ich bin Angestellter.

Ich verstehe. Kann ich bei allen Bankomaten Geld abheben oder nur bei denen von Ihrer Bank?

Nein, vielen Dank, ich habe alles verstanden. Auf Wiedersehen!

Beraterin: Guten Morgen! Womit kann ich Ihnen helfen?

Ich: \_\_\_\_\_

Beraterin: Arbeiten Sie?

Ich: \_\_\_\_\_

Beraterin: Dann ist es für Sie kostenlos. Bitte füllen Sie dieses Formular aus. Haben Sie Ihren Reisepass mit?

Ich: \_\_\_\_\_

Beraterin: Vielen Dank. Ich werde ihn schnell kopieren.

Ich: \_\_\_\_\_

Beraterin: Das können Sie bei der Maschine im Foyer machen. Dort können Sie auch Ein- und Auszahlungen vornehmen und Geld überweisen.

Ich: \_\_\_\_\_

Beraterin: Das können Sie bei allen Bankomaten machen. In den Euro-Ländern ist das Abheben von Geld gratis.

Ich: \_\_\_\_\_

Beraterin: Die Bankomatkarte bekommen Sie in etwa einer Woche mit der Post. Haben Sie noch Fragen?

Ich: \_\_\_\_\_



Welche Fragen sind für Sie bei einer Kontoeröffnung wichtig? Finden Sie Fragen mit den vorgegebenen Fragewörtern (W-Wörtern):

**Tipp:**

Sehen Sie sich dazu die vorigen zwei Aufgaben nochmals gut an.



Wann

Wie viel

Wo

Wie



Machen Sie sich Notizen für einen Dialog. Person A hat Fragen zu den Kosten für das Konto – Person B muss die Antworten finden.



Präsentieren Sie Ihren Dialog.